

# Blaues Wunder für den Garten

**Staupe des Jahres 2010 ist die Katzenminze**

**Sie blüht von Mai bis in den Oktober und taucht mit ihren überwiegend blauviolettten Blüten Blumenbeete in die Farbe des Himmels – die Katzenminze (*Nepeta*). Actinidin, ein dem Baldrian ähnlicher Wirkstoff, ist der Grund, warum die Pflanze auf Katzen so anziehend wirkt. Der Bund der deutschen Staudengärtner hat die Pflanze vergangenen Herbst zur Staupe des Jahres 2010 gewählt.**

Es gibt eine Vielzahl Katzenminzen-Arten und -Sorten. Allen gemeinsam sind die aromatischen Blätter und eine lange Blütezeit. Die Farbpalette der Blüten reicht von Violett über Hellblau bis Dunkelblau. Einige blühen weiß, rosa oder sogar gelb. Die Höhen variieren von 20 Zentimeter bis 1,20 Meter. Die Form der Blätter ähnelt denen der Melisse, sie sind allerdings meistens behaart, dicker und von eher graublauer Farbe.

Katzenminzen ziehen mit ihrem lang andauernden Blütenflor Bienen, Hummeln und Schmetterlinge magisch an und sind deshalb wertvolle Stauden für den Naturgarten. Sie ist vielseitig verwendbar und pflegeleicht. Sie eignet sich vorzüglich für trockene Hänge, Steingärten, Trockenmauern und Naturgärten, kann aber auch im Beet oder in Töpfen und Trögen gepflanzt werden.

## Ideale Begleitpflanzen für Solitärschönheiten

Katzenminzen sind dankbare Begleitstauden. Besonders zu Rosen in den Farben Weiß, Gelb oder Rosa machen sie eine gute Figur. Sie sollen durch ihren Duft sogar Läuse von Rosen fern halten. Mit ihrem unaufdringlichen Wuchs lässt sich die Katzenminze gut als Einfassungspflanze oder kleinflächiger Bodendecker verwenden. Gertrude Jekyll, die berühmte englische Gartengestalterin, pflanzte bevorzugt in Südlagen edle silber- und graugrüne Stauden. So fanden sich neben Katzenminze ebenso blaubühender Salbei (*Salvia*), gelbe Schafgarben (*Achillea*-Hybriden), silberblättriges Hornkraut (*Cerastium tomentosum*) oder die Hohe Edelraute (*Artemisia ludoviciana*).

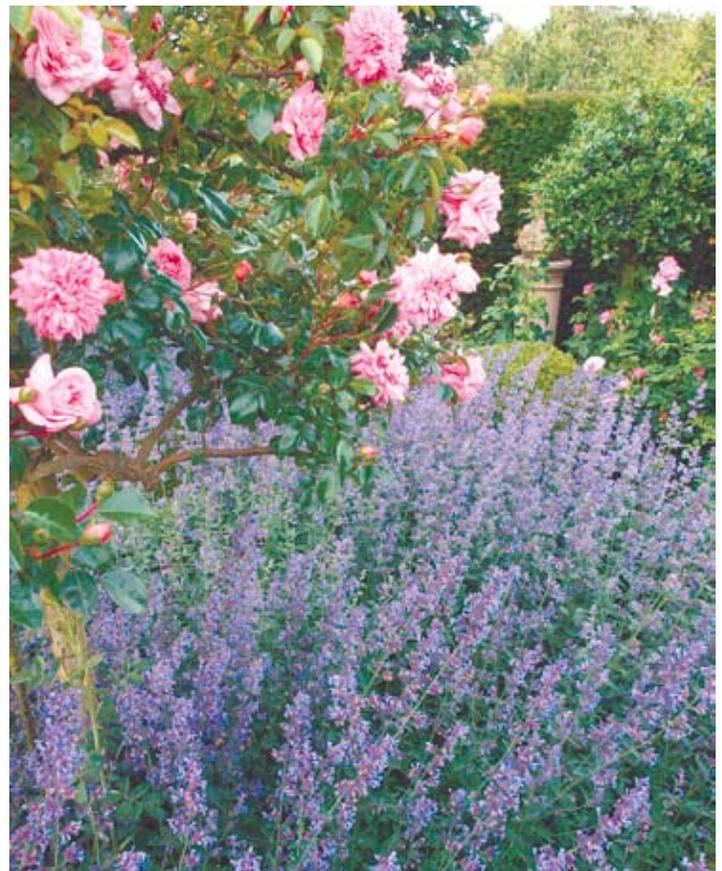
Attraktive Beete lassen sich durch Kombinationen mit farbkraftigen Pflanzen schaffen. Katzenminzen steigern die Wirkung von goldgelben Nachtkerzen (*Oenothera missouriensis*), von gelben und roten Mädchenaugen (*Coreopsis*), von nicht wuchernden Gartensorten der Goldrute (*Solidago*), von dauerblühenden Spornblumen (*Centranthus ruber*) oder Mohn-Sorten (*Papaver*). Ton-in-Ton-Pflanzungen in violett-weiß-blau erreicht man durch die Kombination von Katzenminzen mit weißen oder rötlich-blauen Iris (*Iris barbata*) oder Herbst-Astern (*Aster dumosus*, *Aster novae-angliae*).

## Für noch längere Blütenfülle

Die gängigsten Katzenminzen sind sehr anspruchslos. Sie geben sich mit sonnigen, wasserdurchlässigen Standorten zufrieden und sind äußerst pflegeleicht und unempfindlich gegen Schädlinge. Durch einen Rückschnitt nach dem ersten Blütenflor lassen sich die meisten Sorten zu einer zweiten Blüte anregen. Das führt zu einem schnellen Austrieb, der die Pflanzen bis weit in den Herbst anscheinlich macht. Einige Katzenminzen, vor allem *Nepeta racemosa* 'Superba' oder *Nepeta grandiflora* neigen zur Selbstausaat, diese kann durch einen Rückschnitt nach dem ersten Blütenflor eingedämmt werden.

## Katzenminzen mit Auszeichnung

Das Sortiment der Katzenminzen wurde auf ihren Gartenwert geprüft. Gärtnerische Bedeutung haben vor allem *Nepeta racemosa*, *Nepeta grandiflora* und *Nepeta* × *faassenii*. Die



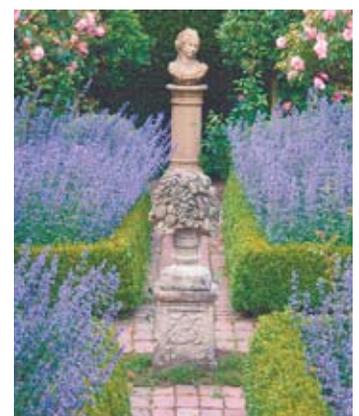
Der perfekte Rosenbegleiter: die Katzenminze. Fotos: Rausch (2), Behrens

höchste Auszeichnung erreichten folgende Sorten: *Nepeta faassenii* 'Dropmore' besticht mit ihren lilablauen Blüten. Sie blüht sehr gut nach, ist äußerst vital und standfest und wird 60 bis 70 Zentimeter hoch. Eine violettblaue Blüte bietet *Nepeta faassenii* 'Six Hills Giant'. Diese Sorte blüht ebenfalls gut nach, ist vital und standfest und wird 80 bis 90 Zentimeter hoch.

*Nepeta faassenii* 'Walker's Low' ist die beste und die am intensivsten dunkelviolett blühende Variante. Sie ist überaus reichblühend, hat eine sehr hohe Schmuckwirkung und ist ein Insektenmagnet. Die Sorte wird 70 bis 90 cm hoch, sie eignet sich auch als Schnittblume. *Nepeta racemosa* 'Superba' zeigt ihre lilablauen Blüten von Juni bis September, sie wächst polsterartig breit und wird 20 bis 30 Zentimeter hoch, ist sehr reichblühend mit einer guten Nachblüte. Eine ebenfalls großblumige Neuheit mit einer langen Blütezeit ist *Nepeta grandiflora* 'Blue Danube'. Sie blüht tiefblau und hat einen aufrechten, kugeligen Wuchs und wird etwa 50 Zentimeter hoch. ■



Ein wahrer Insektenmagnet.



Passt in Stein- und Naturgärten.